ARBEITEN • FREIZEIT • WOHNEN

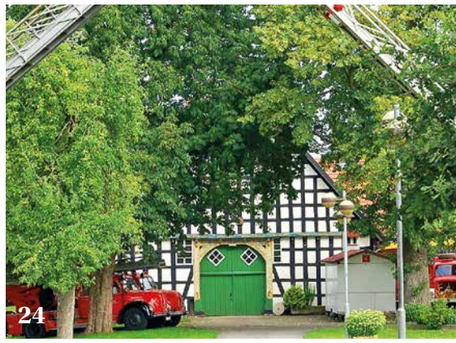
KREIS HERFORD

RUNDUM BEGEISTERND

Wie gemacht für Macher | S. 08

Überraschend vielseitig | S. 10

Einfach zum Wohlfühlen | S. 12



Inhalt

Der Kreis

04 Der Kreis Herford
Der Kreis liegt größtenteils im Ravensberger Hügelland und hat den Beinamen »Wittekindsland«. Seit 1969 gliedert er sich in sechs Städte und drei Gemeinden.

06 Der Kreis Herford in Zahlen

07 Wussten Sie schon, dass ...

08 Arbeiten im Kreis
Bodenständig, familiengeführt, innovativ und gut vernetzt – so gehen wir im Kreis an die Arbeit.

10 Freizeit im Kreis
Zu Fuß, per Rad oder auf dem Wasser – hier bleiben wir in Bewegung.

12 Wohnen im Kreis
Egal, ob städtisch oder ländlich zentral – hier lässt es sich wohnen.

Städte & Gemeinden

14 L(i)ebenswerte Orte im Kreis

16 Bünde

18 Enger

20 Herford

22 Hiddenhausen

24 Kirchlengern

26 Löhne

28 Rödinghausen

30 Spenge

32 Vlotho

34 Netzwerke im Kreis

35 Ihre Ansprechpartner / Impressum

DA WILL ICH HIN!

Der Kreis Herford

In seiner über 200-jährigen Geschichte hat sich der Kreis Herford zu einem der spannendsten Wirtschaftsräume in Deutschland entwickelt. Marktführende Unternehmen verschiedener Branchen sind hier genauso zu Hause wie innovative Mittelständler und kreative Existenzgründer. Unternehmen finden im Kreis Herford ideale Standortbedingungen, etwa durch die direkte Anbindung an eine der meistbefahrenen Autobahnen des Landes, die A2. Auch die unmittelbare Nähe zum Mindener Weserhafen und die zahlreichen Bahnhöfe sorgen dafür, dass Güter und Produkte auf verschiedenen Wegen aus- und angeliefert werden können.

Und natürlich auch dafür, dass sich alle neun Städte und Gemeinden des Kreises bequem bereisen lassen. Denn neben seiner wirtschaftlichen Attraktivität ist der Kreis Herford auch ein beliebtes Touristenziel. Etwa wegen des vom Star-Architekten Frank Gehry entworfenen Museums Marta in Herford. Und natürlich wegen der wunderbaren Natur, die sich auf den vielen extra angelegten Wegen bequem per Fahrrad erleben lässt – und die auch uns Einheimische bis heute jeden Tag aufs Neue begeistert. Denn wer einmal den Kreis Herford kennengelernt hat, weiß: hier lässt es sich nicht nur gut arbeiten, sondern auch großartig leben.

Daten & Fakten – So machen wir das hier!

Über 250.000 Menschen leben im Kreis Herford, dessen Fläche etwa 450 Quadratkilometer umfasst. Damit ist die Zahl der Einwohner seit 1990 um etwa fünf Prozent gestiegen. Insgesamt gehen aktuell gut 95.000 Menschen im Kreis Herford einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung nach. In den vergangenen zehn Jahren ist die Zahl damit um mehr als elf Prozent gestiegen. Große wie mittlere und kleine Unternehmen profitieren dabei vom Standortvorteil des Kreises Herford, der in der wirtschaftsstarken Region Ostwestfalen-Lippe liegt.

Hügelland © Biologische Station Ravensberg im Kreis Herford e. V.

»Die Menschen im Kreis Herford sind insbesondere heimatverbunden und zuverlässig. Tatkräftig und mit Sachverstand werden Aufgaben angegangen, die dann lösungs- und zielgerichtet erfüllt werden. Bei der richtigen Arbeitsumgebung für das Personal ergeben sich daraus Treue und Beständigkeit gegenüber dem Unternehmen. Das ist in unserer Region beispielhaft vorhanden, und das ist es, was wir uns unbedingt bewahren müssen.«

Wilhelm Modersohn, Geschäftsführer
Wilhelm Modersohn GmbH & Co. KG in Spenge

Einer der größten Wirtschaftszweige des Kreises ist die Küchenmöbelindustrie. Etwa jede dritte in Europa hergestellte Küche hat ihren Ursprung im Kreis Herford. Ebenfalls bekannt ist die Region für ihre Modeunternehmen, die sich im Laufe ihrer Firmengeschichte zu weltweit erfolgreichen Unternehmen entwickelt haben. Damit auch in Zukunft weiterhin so viele Erfolgsgeschichten hier im Kreis geschrieben werden, steht die Kreiswirtschaftsförderung allen Unternehmen, Startups und Existenzgründern beratend, unterstützend und fördernd als Partner zur Seite.

Familienfreundliche Unternehmen
In Kooperation mit dem Kompetenzzentrum Frau und Beruf OstWestfalenLippe zeichnet der Kreis Herford regelmäßig Unternehmen aus, die erfolgreich am Auszeichnungsverfahren »Ausgezeichnet familienfreundlich« teilgenommen haben.

Umwelt- und Naturschutz
Im Kreis Herford wird Umwelt- und Naturschutz auf vielfältige Weise erfolgreich umgesetzt. Der Kreis unterstützt mit verschiedenen Maßnahmen Private und Unternehmen und zeigt dies auch mit der Kampagne »Kreis der guten Beispiele«.

Integration fördern
Der Kreis Herford steht für Integration und Gleichstellung. Zusammen mit den Städten und Gemeinden im Kreis, den Wohlfahrtsverbänden und Bildungsträgern wird die Chancengleichheit in allen Lebenslagen durch gute Beratungsangebote und Fördermaßnahmen umgesetzt.

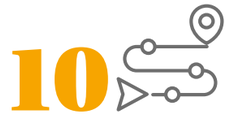
FAKTEN, DIE SIE KENNEN SOLLTEN

Der Kreis Herford in Zahlen

Was macht den Kreis Herford als Wohnstandort aus? Welche Standortvorteile bietet der Kreis Herford für Firmen? Welche Kultur und Freizeitmöglichkeiten gibt es? 13 Standortvorteile von vielen – auf einen Blick!

9
STÄDTE UND GEMEINDEN

A2 **A30**
AUTOBAHNEN



10
AUTOBAHNZUFAHRTEN

EINWOHNER
250.662

94.537
SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE

Von den 94.537 Beschäftigten sind:
40,9 %
INDUSTRIEBESCHÄFTIGTE

NATUR-SCHUTZ-GEBIETE
38

BEVÖLKERUNGS-DICHTE
556 Einwohner je Quadratkilometer

2
VOLKSHOCH-SCHULEN

ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN
74

8
BERUFSBILDENDE SCHULEN

2
IC-HALTEPUNKTE IN HERFORD UND BÜNDE

157
TAGESEINRICHTUNGEN
FÜR KINDER IM KREIS HERFORD

DIE KREISWIRTSCHAFTSFÖRDERUNG ALS DIENSTLEISTER

Wir unterstützen

- bei Fragen zur Unternehmens- und Projektentwicklung,
- bei der Existenzgründung,
- bei der Standortsuche,
- bei der Durchführung von Fördermittelrecherchen und
- bei der Vernetzung mit Akteuren aus Wirtschaft, Wissenschaft und Kommunen.

Stand: 05/2022

Wussten Sie schon, … ?

…, dass **Rainer Maria Rilke** auf dem unter Denkmalschutz stehenden (Ritter-) Gut Böckel in der Gemeinde Rödinghausen während des ersten Weltkrieges für einige Monate eine Unterkunft fand? Zum ersten Mal wurde es schon 1350 urkundlich erwähnt. Bis zu ihrem Tod 1976 war das Gut Wohnsitz der Schriftstellerin Hertha Koenig und stand dadurch in reger Verbindung zur Kultur.

…, dass der Kreis Herford (und die Region OWL) **Zentrum der Möbelindustrie von ganz Deutschland** ist? **70%** der gesamten deutschen Küchenproduktion stammen von hier. Acht Regional- und Fachverbände der Holz- und Möbelindustrie sind in Herford unter dem Dach der »Verbände der Holz- und Möbelindustrie Nordrhein-Westfalen e. V.« ansässig.

…, dass das Museum Marta mit seinen fließenden und kippenden Wänden im ostwestfälischen Herford eines der **ungewöhnlichsten Museumsbauwerke** weltweit ist? Für die Fassade wählte der amerikanische **Star-Architekt Frank Gehry** dunkelrote Backsteine, die im Kontrast stehen zum hellen Edelstahldach und dem weiß verputzten Gebäudekern. Mit der Eröffnung im Mai 2005 setzte die Stadt Herford auch ein eindeutiges Signal für eine zukunftsorientierte Entwicklung des Bahnhofsviertels. Die Skulpturen rund um das Marta-Gelände zählen zu den wichtigsten Kunstwerken in der Stadt.

…, dass es nur noch **wenige Schokoladenhersteller in Deutschland gibt, die Kakaobohnen selbst rösten**? Diesen Aufwand betreiben nur noch wenige, schließlich gibt es industriell vorgefertigte Kakao- und Schokoladenmasse. Doch manche Firmen tun es noch. Eine davon steht in Löhne im Kreis Herford: die Meybona Schokoladenfabrik. Die Schokolade, die das Gebäude verlässt, ist nicht nur in Deutschland begehrt und wird weltweit, in die USA, nach China, Saudi-Arabien und in zahlreiche europäische Länder exportiert. Bis zu 50.000 Tafeln können täglich verpackt und versandfertig gemacht werden.

…, dass der Kreis Herford besonders musikalisch ist? Die Herforder Elektromotoren-Werke sind Spezialist und Marktführer für Läutemaschinen und bringen mit modernster Technik die Glocken so mancher Kirche zum Klingen. Als Erfinder der elektrischen Läutemaschine schwingen Sie den Taktstock unter anderem beim **Michel in Hamburg und beim Kölner Dom**.

…, dass der deutsche Wirtschaftswissenschaftler **Erich Gutenberg** ein gebürtiger Herforder war? Er gilt als Begründer der modernen deutschen Betriebswirtschaftslehre (BWL) und erblickte am 13. Dezember 1897 in Herford das Licht der Welt und starb am 22. Mai 1984 in Köln.

Arbeiten im Kreis – wie gemacht für Macher!

Familiengeführte Unternehmen, Branchenvielfalt und eine breite industrielle Basis, das sind unsere Stärken. Denn der überwiegende Teil der Unternehmensentscheidungen wird noch hier in der Region getroffen und der breite Branchenmix sorgt für eine geringere konjunkturelle Anfälligkeit. Darüber hinaus profitiert die Region von ihrer industriellen Basis: 41 % der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Kreis Herford arbeiten in der Industrie. Das ist verglichen mit OWL, NRW und dem Bund ein Spitzenwert. Ein »Schwergewicht« in der Region ist die Möbelindustrie und hier allen voran die Küchenmöbelindustrie mit Unternehmen wie Ballerina, Bauformat, Häcker, Nolte, Poggenpohl, pronorm, Rotpunkt oder SieMatic. Jede dritte in Deutschland hergestellte Küche wird im Kreis Herford gefertigt – von den Küchenmöblern und ihren auch international agierenden Zulieferern. Hierzu gehören Unternehmen wie beispielsweise Agoform, Hera oder Hettich sowie zahlreiche Maschinenbauer, die mit ihren Lösungen dafür sorgen, dass regional, national und international immer effizienter gearbeitet werden kann.

Ein Ort zum Leben, Arbeiten und Wohlfühlen

Dass die Industrie so erfolgreich ist und sich im Wettbewerb gut aufgestellt hat, ist auch ein Verdienst zahlreicher regional ansässiger Dienstleister, auf die als Zulieferer zurückgegriffen werden kann. Dazu gehören IT-Unternehmen, mit deren Lösungen Prozessabläufe optimiert werden und die Kundenansprache gezielter umgesetzt wird; oder auch Agenturen und Verpackungshersteller, die das ganze »Drumherum« zuverlässig gestalten.

Sie sind regional, national und international unterwegs und haben ihre Märkte und Nischen, in denen sie erfolgreich agieren, gefunden – sie alle bilden eine wirtschaftlich wichtige Säule der Region.

© Remmert GmbH

Wir fühlen uns dem Standort sehr verbunden und sehen unser Unternehmen als Mitglied der wirtschaftsstarken Region Ostwestfalen.«

Michael Aupke, Geschäftsführer Budich International GmbH in Hiddenhausen

Bodenständig und typisch ostwestfälisch

Der wirtschaftliche Erfolg ist auch das Ergebnis zahlreicher kleinerer und größerer Innovationen, die in der Öffentlichkeit und in der Patentstatistik nicht immer sichtbar sind – auch wegen des ostwestfälischen Understatements. Als Beispiele stellvertretend stehen die Unternehmen Wemhöner Surface Technologies und Herbert Kannegiesser. Beide gehören seit Jahren zu den 500 hidden champions der Wirtschaftswoche, denn ihre Investitionen und Innovationen – als Patent angemeldet oder nicht – sichern ihre Marktposition. Aber auch Unternehmen wie Ahlers, Bergmann & Steffen, bugatti, FHB, Hettich, Inometa/Avanco, Leineweber (Brax), Ludwig Weinrich, Stiegelmeyer und T + A Elektroakustik, die in der Öffentlichkeit nicht immer so bekannt sind, gehören in ihren Märkten zu den Topunternehmen.

Die Wirtschaft im Kreis Herford ist aber nicht nur Industrie. Von dem deutlichen Arbeitsplatzwachstum in den letzten zehn Jahren haben auch Dienstleister und Handel profitiert. Das macht dann auch den guten Mix aus und bietet nicht nur den Menschen im Kreis vielfältige und interessante berufliche Perspektiven. Hierfür engagieren sich die Unternehmen im Kreis Tag für Tag. Ihre Investitionen sind ein klares Bekenntnis für den Unternehmensstandort Kreis Herford und die Menschen hier vor Ort.

© Wemhöner Surface Technologies GmbH & Co.KG

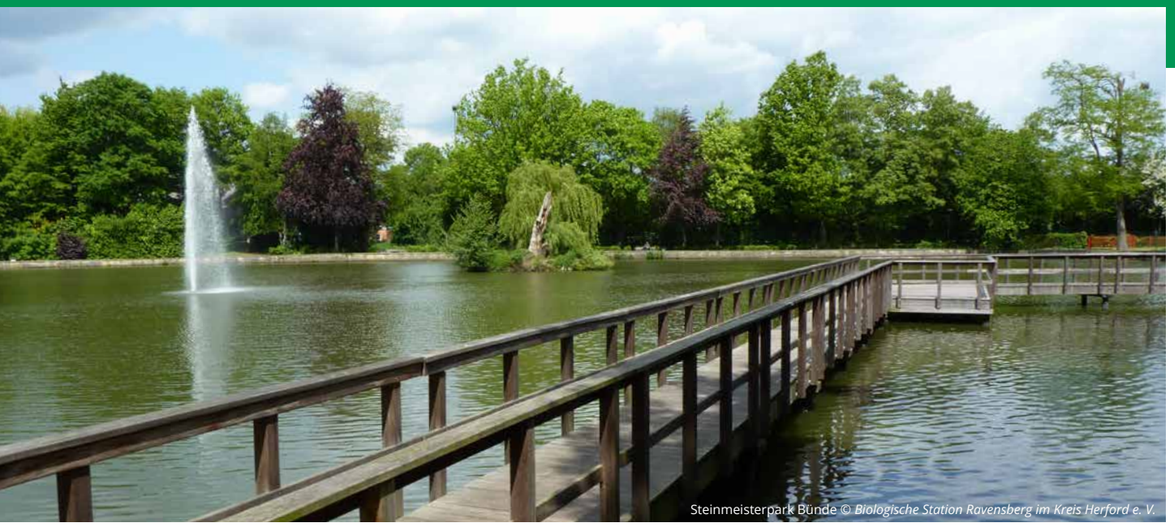
Innovation & Bildung

Die Unternehmen finden vor ihrer Haustür Kooperationspartner auf allen denkbaren Ebenen. So ist die breit aufgestellte Hochschullandschaft in der Region ein großes Plus, wenn es um den Austausch von Wirtschaft und Wissenschaft geht. Und auch die Branchennetzwerke, wie beispielsweise OWL Maschinenbau, InnoZent OWL oder auch das Zentrum für Innovation in der Gesundheitswirtschaft, bieten den Unternehmen echte Mehrwerte – direkt vor der »Haustür«.

All das wird unterstützt durch die gute Verkehrsanbindung. Der Kreis Herford ist über zehn Auf- bzw. Abfahrten an das Bundesfernstraßennetz angebunden. Hinzu kommen IC-Haltepunkte in Herford und Bünde sowie schnell erreichbare ICE-Verbindungen ab Bielefeld. Und über den RegioPort OWL in Minden haben Unternehmen die Möglichkeit, auch den Wasserweg zu nutzen.

© Hettich Holding GmbH & Co. oHG

Den Kreis Herford entdecken – überraschend vielseitig!



Steinmeisterpark Bünde © *Biologische Station Ravensberg im Kreis Herford e. V.*

Herzlich willkommen in der Ferienregion Wittekindsland oder »bui us teo hius«, wie wir in Ostwestfalen sagen. Das Wittekindsland erstreckt sich zwischen dem Wiehengebirge im Norden, der Weser und dem Weserbergland im Osten und dem Teutoburger Wald im Südwesten. Hier erwarten Sie herrliche Landschaften mit sanften Hügeln und Wäldern, idyllischen Seen und Flüssen, weiten Feldern und Wiesen, denn – auch so sagen wir im Wittekindsland – »Bei uns ist es von Natur aus schön«. Die reizvolle Lage, abseits von Lärm und der Hast des Alltages, machen das Wittekindsland zu einem der schönsten Feriengebiete inmitten Deutschlands.

Radeln und Relaxen

Es lohnt sich, den sanft hügeligen Kreis Herford mit seiner abwechslungsreichen Kulturlandschaft auf dem Fahrrad näher kennen zu lernen. Im und um den Kreis Herford können verschiedene Themenrouten erradelt werden: von der kurzen Innenstadttour mit kulturellem Schwerpunkt über die gemütliche Tagestour bis hin zum mehrtägigen Radurlaub bietet die Region verschiedenste Möglichkeiten, eine thematisch orientierte Radtour zu unternehmen.

Wassersport

Bewegung im Einklang mit der Natur – das Wittekindsland im Kanu erleben! Der Kreis Herford ist ein Paradies für Wasserwanderer. Weser, Werre, Aa und Else eignen sich sehr gut für ausgedehnte Kanutouren im östlichen Westfalen.

Schöne Wanderrouten in der Region

Keine hohen Berge, aber dafür 38 ausgewiesene Naturschutzgebiete: in der Region Herford warten über hundert abwechslungsreiche Wanderungen, die von Ihnen bewandert und entdeckt werden können. Tauchen Sie ein in die Idylle unserer Region.

Bewegt gesund bleiben

Der Kreis Herford bietet Sportangebote für jeden Geschmack. Für drinnen oder draußen, Luft oder Wasser. Zum Entdecken, Ausprobieren und Herausfinden, was gut ist. Entdecken Sie die vielfältigen Angebote auf der Website «Heimat für Macher« ganz einfach mit einem Klick.

Nähere Informationen erhalten Sie auf:
→ **www.heimatfuermacher.de**

Energie tanken

Wer wünscht sich nicht gelegentlich einen Ort, an dem er einfach kurz abschalten kann? Eine persönliche »Krafttankstelle«, wo man wieder Energie, Mut und Gelassenheit tanken kann. Ob auf einem Berggipfel, an einem See oder unter dem Baum im eigenen Garten: jeder Mensch hat »seinen« Platz, an den er immer wieder gerne zurückkehrt und seine leeren Akkus auflädt. Der Kreis Herford bietet unzählige wunderbare Orte in der Natur, die einen besonderen Zauber haben – zum Durchatmen und zur Ruhe zu kommen, zum Erinnern und Nachdenken oder einfach nur zum Genießen. So stärken Sie nicht nur den Körper, sondern fördern auch Ihr allgemeines Wohlbefinden.

Verbundenheit, Natur, Familie und Freunde. Ich finde im Kreis Herford alles, was ich brauche – sowohl beruflich als auch privat. Dafür brauche ich keine große Metropole.«

Inge Brünger-Mylius, Geschäftsführerin SMV Sitz- & Objektmöbel GmbH in Löhne

Waldbaden

Der Aufenthalt im Wald entspannt und beruhigt. Zu den positiven Auswirkungen dieser ausdauernden Waldaufenthalte und -spaziergänge zählen: Stresshormone werden vermindert ausgeschüttet und das Immunsystem gestärkt. Es geht um Achtsamkeit gegenüber der Natur, aber auch gegenüber dem eigenen Körper und Geist. Kurzum: den Wald mit allen Sinnen fühlen.

Wandern

Der Rucksack ist gepackt, die Wanderschuhe sind geschnürt – los geht's für den »Einfach mal raus Moment«. Wer die Nähe zur Natur sucht, findet im Kreis Herford viele interessante Wanderwege: kurze Rundwanderwege, die gut an einem Tag zu schaffen sind, zählen genauso zum Angebot wie mehrtägige Trips auf reizvollen und naturnahen Wanderrouten.

Radfahren

Ob kurze Rundwege, Tagestouren oder längere Etappen, ob sportlich durch den Wald oder entspannt radeln auf gut ausgebauten Strecken, die abwechslungsreichen Radwege im Kreis Herford bieten für jede Kondition die richtige Route. Auf Geschichtsrouten, Naturrouten, Themenrouten und natürlich auch auf Mehrtagesrouten lassen sich Natur und Geschichte entdecken.

Wohnen im Kreis Herford – einfach zum Wohlfühlen!

Für den Kreis Herford haben sich über 250.000 Einwohner als Wohnort entschieden und das aus ganz unterschiedlichen Gründen. Bei kurzen Wegen lässt es sich hier je nach Geschmack städtisch oder im ländlichen Umfeld gut leben.

Die Kommunen wissen um den Wert einer hohen Wohn- und Lebensqualität. Daher finden die Menschen im Kreis für jeden Lebensabschnitt und in jeder Lebenssituation Informationen und Unterstützungsangebote – von der Geburt bis ins hohe Alter. Familien finden im Kreis einen Platz für ihr Zuhause, denn die Städte und Gemeinden schaffen den Rahmen für das Wohnen im Eigenheim mit Garten genauso wie für andere Wohnformen. Hierbei unterstützen die Städte und Gemeinden mit unterschiedlichen Maßnahmen, wie beispielsweise mit Förderprogrammen zum Erwerb von Altbauten durch junge Familien.

In den überschaubaren Strukturen finden Eltern ein breites Betreuungs- und Bildungsangebot, um den Grundstein für die Zukunft des Nachwuchses legen und die Weichen richtig stellen zu können. Und auch Erwachsenen bieten die unterschiedlichsten Einrichtungen, wie beispielsweise die Volkshochschulen in Herford und Löhne Möglichkeiten der Weiterbildung, um sich auf dem Laufenden zu halten.

Der Kreis bietet aber auch den älteren Bewohnern ein lebenswertes und soziales Umfeld. Zu alldem tragen in einem nicht unerheblichen Maße die ehrenamtlich Aktiven in den Vereinen bei. Mit ihrem freiwilligen Engagement setzen sie sich für ein starkes Gemeinwesen und ein gutes und respektvolles Miteinander vor Ort ein.

Die Möglichkeiten für Jung und Alt, im Kreis Herford seine Freizeit zu gestalten, sind vielfältig. Egal, ob es die kleinen Orte der Naherholung, die Fahrradrouten, die Wanderwege oder die Angebote für Kunst- und Kulturinteressierte sind. Die Vielfalt ist unsere Stärke und macht den Kreis so lebenswert.

Im Kreis können Sie Ihren Einkaufsbummel ganz unterschiedlich gestalten. Boutiquen, Läden und Fachgeschäfte befinden sich in attraktiven Fußgängerzonen genauso wie in den kleineren Ortskernen. Und wenn man auch mal Großstadtluft schnuppern möchte, haben Sie in alle Himmelsrichtungen in einem Radius von einer Stunde Fahrzeit die Möglichkeit – und kommen dann auch gerne schnell wieder nach Hause! Auch wenn wir es uns wünschen – Gesundheit bis ins hohe Alter ist nicht jedem gegönnt. Umso wichtiger ist eine gute medizinische Versorgung über Krankenhäuser, Arztpraxen und Apotheken, die der Kreis Herford bietet. Sie garantieren bei Krankheit und Verletzung eine wohnortnahe Betreuung.

Perfekte Work-Life-Balance

Im Kreis Herford haben die Einwohner die Möglichkeit, wohnortnah zu arbeiten. Die hier ansässigen Unternehmen bieten sichere und zukunftsfähige Arbeitsplätze. Besonderes Plus: die kurzen Anfahrtswege sorgen dafür, dass mehr Zeit für die Familie bleibt. Genauso wie die Freizeitangebote »vor der Haustür«. Beste Voraussetzungen für eine ausgewogene Work-Life-Balance.

Familienwohnungen in herrlicher Natur

Ein weiterer Pluspunkt für Familien: der im Kreis Herford vergleichsweise günstige Wohnraum. Das haben Untersuchungen und Vergleiche verschiedener Immobilienportale ergeben. Hinzu kommt die herrliche Natur, die die Menschen direkt vor ihrer Haustür finden.

Aktiv im Alter

Älterwerden ist heute nicht gleichzusetzen mit Krankheit und Pflegebedürftigkeit, denn immer mehr ältere Menschen sind geistig und körperlich fit. Im Kreis Herford gibt es zahlreiche Möglichkeiten, um den eigenen Ruhestand aktiv zu gestalten – so beispielsweise beim Sport in Vereinen oder im Ehrenamt.

Über 150 Kinderbetreuungsangebote

Angehende Eltern können aus über 150 Kindertageseinrichtungen und ergänzenden Tagespflege-Angeboten den passenden Betreuungspartner auswählen. Für eine ausgezeichnete Kinderbetreuung und die Entlastung berufstätiger Eltern ist also bestens gesorgt.

Ich bin in Herford geboren. Ich mag und schätze die Ostwestfalen, denn sie sind den Mecklenburgern – dort bin ich aufgewachsen – sehr ähnlich: hilfsbereit, unaufgeregt und vor allem ehrlich. Dies erkennt man oft erst, wenn man hier lebt.«

Maximiliane Scheidt, Geschäftsführerin Herforder Elektromotoren-Werke GmbH & Co. KG in Herford

L(i)ebenswerte Orte im Kreis

Jeder hat seine ganz persönlichen Lieblingsorte in einer Region – Orte, die uns berühren, die wir gerne besuchen und erleben und die das Lebensgefühl einer Stadt oder Region ausmachen. Doch was ist typisch für unsere 9 wundervollen, facettenreichen Städte & Gemeinden im Kreis? Was ist so besonders? Gehen Sie auf Entdeckungsreise und lassen Sie sich von den Städte- und Gemeindeporträts verzaubern!

Fachwerkhaus Vlotho © *Claas Sassenberg*

DAS »ZIGARRENKISTCHEN« AN DER ELSE

Bünde

FLÄCHE	59,3 km²
EINWOHNER	45.183
BEVÖLKERUNGSDICHTE	761,9 Einwohner je km²
POSTLEITZAHL	32257
VORWAHL	05223
WEBSITE	www.buende.de

Bünde kann auf eine über 1150-jährige Geschichte zurückblicken. Bekannt wurde Bünde einst als die Zigarrenstadt Deutschlands. Tradition und Innovation stehen in der Stadt mit Profil im Einklang mit der wirtschaftlichen Entwicklung. Bündes Geschichte als Zigarrenstadt hat die Tore geöffnet für den heute gut sortierten Branchenmix.

Bünde ist eine sympathische Wirtschafts- und Einkaufsstadt mit guten Verkehrsanbindungen in den Nah- und Fernbereich, überzeugender Infrastruktur, einer modernen Innenstadt und viel Grün in Gärten, Parks und Landschaft. Wohnen im Denkmal mit historischem Flair oder in einem eigenen Traumhaus gestalten den Lebensraum zu einem Erlebnis.

Aktive Menschen engagieren sich generationsübergreifend und setzen zusammen neue Pläne um. Davon profitieren alle in Bünde – von der jungen Familie bis zum Investor.

Bünde liegt in der Ravensberger Mulde zwischen Teutoburger Wald und Wiehengebirge. Einzigartige Sehenswürdigkeiten, umfangreiche Radtourenangebote und interessante Ausflugziele in der Umgebung machen Bünde besonders reizvoll für Kurzbesuche, erlebnisreiche Wochenenden oder längere Kur- und Erholungsaufenthalte.

Museum Bünde © *Stadt Bünde*

Gleich drei Museen befinden sich unter einem Dach. Im Museum Bünde kann man sich über Geologie, Tabak und die Geschichte der Region informieren. Neben den üblichen Exponaten, Bildern und Texten stehen den Besuchern viele interaktive Informationsmedien zur Verfügung, wie z. B. Hör- und Riechstationen. Beliebt sind die regelmäßigen und erfolgreichen Sonderausstellungen.

Tabakspeicher © *Stadt Bünde*

Tabakspeicher

In diesem Ziegelbau wird immer noch Tabak gelagert. Nach dem Vorbild hanseatischer Lagerhäuser ist der Bünder Tabakspeicher im Jahre 1896 errichtet und seit 1986 unter Denkmalschutz gestellt worden. Seit der umfassenden Sanierung stellt der Tabakspeicher ein Wahrzeichen der Stadt dar und wird auch heute noch parallel von der Zigarrenindustrie genutzt.

Rathausplatz und Laurentiuskirche

Die St. Laurentius Kirche ist das älteste Bauwerk in Bünde. Es wurde vor dem 9. Jahrhundert errichtet. Kaiser Ludwig der Fromme schenkte die Kirche zwischen 826 und 830 der Reichsabtei Herford. Vor allem im 12. und 13. Jahrhundert wurde sie mehrfach umgebaut und erweitert. 2015 wurde die Kirche von außen komplett renoviert.

Rathausplatz mit Laurentiuskirche und Rahmingschen Hof © *Stadt Bünde*

Es gab für uns nie die Option unser Unternehmen außerhalb des Kreises Herford aufzubauen. Die ideale Infrastruktur, die starke und vor allem sehr vielseitige Wirtschaft sowie die hohe Lebensqualität in unserer Region bieten hervorragende Chancen.«

Max Moldehn, Geschäftsführer
MOVi Media GmbH & Co. KG in Bünde

Bummeln, Stöbern, Anprobieren

An der modern gestalteten Fußgängerzone liegen zahlreiche Boutiquen, Läden, Fachgeschäfte und Kaufhäuser.
Für genussvolle Erholungspausen vom Bummeln sorgen nette Cafés, Bistros und Restaurants, in denen es sich wunderbar entspannen lässt.

Eschstraße © *Stadt Bünde*

»TYPISCH BÜNDE«

Die fahrradfreundliche Einkaufsstadt bietet auch Kuren und Naherholung in Randringhausen und wird gern als Tagungs- und Veranstaltungsstätte genutzt.

REGELMÄSSIGE TERMINE

Frühlingsfest
An drei Tagen im Mai verwandelt sich die Bünder Innenstadt in ein Meer von Blumen und Pflanzen und begrüßt mit dem Fest den Frühling.

Zwiebelmarkt
Mehr als 180 Stände und Karussells werden für den Zwiebelmarkt in der Innenstadt aufgebaut. Vom Autoscooter über Break-Dancer bis zu Kinderkarussells kommen Rummelfans auf ihre Kosten.

WICHTIGE ADRESSEN

Stadt Bünde
Bürgerbüro
Bahnhofstraße 15
32257 Bünde
Telefon: 0 52 23 – 161-0
buergerbuero@buende.de

Stadtmarketing und Tourismus Bünde
Bahnhofstraße 13
32257 Bünde
Telefon: 0 52 23 – 161-389

Wirtschaftsförderung
Bahnhofstr. 13 + 15
32257 Bünde
Telefon: 0 52 23 – 161-0

WIDUKIND UND MEHR

Enger

FLÄCHE	41,24 km²
EINWOHNER	20.412
BEVÖLKERUNGSDICHTE	495 Einwohner je km²
POSTLEITZAHL	32130
VORWAHLEN	05224, 05225
WEBSITE	www.enger.de

Als die »heimliche Hauptstadt« dieser Region gilt die Widukindstadt Enger, denn nirgendwo sonst sind die Geschichte und die Tradition Widukinds – so wird Wittekind auch genannt – so lebendig.

Gut wohnen und in der Nähe arbeiten – das ist im aufstrebenden Wirtschaftsstandort Enger selbstverständlich. Traditionelle Branchen, High-Tech-Firmen aus dem Umfeld der neuen Technologien und Dienstleistungsunternehmen der Kommunikationswirtschaft mit internationalem Ruf finden hier optimale Bedingungen. Die Vielzahl von Freizeitangeboten, sozialen Einrichtungen und das Angebot mehrerer Schulformen vor Ort, sind Besonderheiten, die Enger prägen.

Stadtzentrum © *Ralf Nonast*

Doch Enger hat noch mehr zu bieten: neben zahlreichen Sportanlagen finden Bewohner und Besucher einen romantischen Stadtkern mit historischen Gebäuden, reizvollen Geschäften und Restaurants, die den Stadtbummel zu einem abwechslungsreichen Erlebnis werden lassen.

Königin-Mathilde-Platz und Mathildengalerie

Vor 947 gründete Königin Mathilde, zweite Gemahlin Heinrichs I. und Nachfahrin des Sachsenherzogs Widukind, in Enger das Dionysiusstift für weltliche Kanoniker, das mit erheblichem Besitz ausgestattet war. Nach ihr wurde im Zentrum von Enger, in Sichtweite der Stiftskirche, der Königin-Mathilde-Platz benannt. Eine Skulptur der Königin Mathilde, geschaffen vom renommierten Künstler Eberhard Hellinge, und eine erläuternde Schautafel zu ihrer Geschichte, die Mathildengalerie, erinnern an das Wirken der Namensgeberin des Platzes und laden zum Verweilen ein.

Königin-Mathilde-Platz und Mathildengalerie © *Stadt Enger*

»In unserer Branche kommt es zunehmend auf Geschwindigkeit an. Um rasch eine zuverlässige Lösung präsentieren zu können, sind wir auf ein dichtes Netz von spezialisierten Zulieferern und Partnern und nicht zuletzt auf gut ausgebildete Mitarbeiter angewiesen. All das finden wir hier im Kreis Herford.«

Jens Koch, Geschäftsführer
Knoke Beschlagtechnik GmbH in Enger

Widukind-Museum Enger

Das Museum widmet sich den Sachsenkriegen und der Eingliederung in das fränkische Reich, aber auch der Bedeutung Widukinds für die Nachwelt und beleuchtet kritisch die Rezeptionsgeschichte dieser historischen Figur bis in die jüngste Neuzeit. In der »Schatzkammer« sind wertvolle Relikte des ehemaligen Enger Stiftsschatzes zu bewundern. Die Besucher können im Chorgestühl Platz nehmen und sich in die Zeit des mittelalterlichen Stiftslebens zurückversetzen lassen.

Widukind-Museum Enger © *Stadt Enger*

Liesbergmühle

Auf einer Anhöhe von 118 m gelegen ist die Liesbergmühle das Wahrzeichen der Stadt Enger. Die Mühle und die Fachwerk-Nebengebäude bieten heute eine romantische Kulisse für standesamtliche Trauungen. Ein Picknickplatz neben der Mühle lädt zum Verweilen ein. Von hier aus genießt man einen herrlichen Ausblick auf die Widukindstadt Enger und das Ravensberger Hügelland.

Liesbergmühle © *Stadt Enger*

»TYPISCH ENGER«

Die Museumsstadt Enger – Tor zur Geschichte: Enger ist nicht nur sehr traditionsreich, sondern auch eine Stadt, die diese Traditionen und ihre Geschichte liebevoll pflegt. Für interessierte Bürger und Touristen wird die Geschichte der vergangenen Jahrhunderte an vielen Kultur- und Denkmalstätten erleb- und spürbar gemacht.

REGELMÄSSIGE TERMINE

Wochenmarkt
Der Engeraner Wochenmarkt findet jeden Mittwoch und Freitag von 7.00 bis 13.00 Uhr auf dem Heckewerthplatz in Enger statt.

Kirschblütenfest
Seit 1978 findet das wunderbare Kirschblütenfest am letzten Wochenende im April statt. Besonders die Mischung aus Kirmes und kulturellem Programm machen das Traditionsfest immer wieder zu etwas Besonderem.

WICHTIGE ADRESSEN

Widukindstadt Enger
Rathaus
Bahnhofstraße 44
32130 Enger
Telefon: 0 52 24 – 98 00-0
info@enger.de

Stadtmarketing + Tourismus
Bahnhofstraße 44
32130 Enger
Telefon: 0 52 24 – 98 00-878

Wirtschaftsförderung
Bahnhofstraße 44
32130 Enger
Telefon: 0 52 24 – 98 00-32

O! WIE SEHENSWERT

Herford

FLÄCHE	79,15 km²
EINWOHNER	66.693
BEVÖLKERUNGSDICHTE	842,6 Einwohner je km²
POSTLEITZAHLEN	32049, 32051, 32052
VORWAHL	05221
WEBSITE	www.herford.de

© *Denis Karabasch*
im Auftrag der Pro Herford GmbH

Über 1200 Jahre Geschichte hinterlassen ihre sichtbaren Spuren in der Stadt und eröffnen doch zugleich Raum für viele moderne Akzente. Wo anno 789 das älteste sächsische Frauenkloster für den hohen Adel gegründet wurde und Wittekind dem Frankenkaiser Karl trotzte, steht heute gotische Sakralarchitektur neben modernstem Museumsbau.

Mit dem spektakulären Museum Marta Herford hat die Hansestadt internationale Bekanntheit erreicht. Hier schuf Stararchitekt Frank Gehry einmal mehr ein fantasievolles Gebäude ohne rechten Winkel.

Neben Kunst und Geschichte bietet Herford viel Raum für Erholung: Schwimmen, Saunieren und Wellness im H2O Herford, Radwandern auf dem Werre-Radweg und dem Soleweg, ausgedehnte Wandertouren auf dem Hansaweg bis hin zur Besteigung des Herforder Bismarckturms. Und die Herforder Innenstadt mit der großzügigen Fußgängerzone, über 200 Geschäften und vielen Gastronomieangeboten lässt jedes Shoppingherz höherschlagen! Schöne Cafés, urige Kneipen, die Markthalle und ein attraktiver Fabrikverkauf laden zum gemütlichen Bummeln und Genießen ein!

Mit über 66.000 Einwohnern ist Herford die größte Stadt im Kreis Herford und beheimatet starke Marken und innovative Weltmarktführer. Die wichtigsten Branchen der Herforder Wirtschaft sind heute die Textilindustrie, die Kunststoffverarbeitung, die Holzverarbeitung (Möbel) und die Nahrungsmittelproduktion. In Herford haben drei der fünf größten europäischen Herrenbekleidungsunternehmen ihren Sitz: Die Ahlers AG und die Firma Leineweber GmbH & Co. KG (Brax) seit 1932 sowie die bugatti Holding Brinkmann GmbH & Co. KG seit 1947. Unternehmen finden eine ausgezeichnete Infrastruktur mit zwei Autobahnen direkt vor der Haustür und drei Flughäfen in der Nähe. Herford bietet ein wirtschaftsfreundliches Klima und eine aktive Wirtschaftsförderung. Schauen Sie selbst und lassen Sie sich überraschen!

Beeindruckendes Original - Marta Herford

Marta – das steht für Möbel, Kunst und Architektur. Das Museum fällt nicht nur durch seine wechselnden zeitgenössischen Ausstellungen auf, sondern auch durch seine außergewöhnliche Architektur. Gestaltet von dem amerikanischen Star-Architekten Frank Gehry sticht das geschwungene Gebäude schon von Weitem ins Auge und steht damit weltweit in einer Reihe der innovativsten Museumsbauten. Eröffnet wurde das Museum im Jahr 2005, um der Kunst- und Baugeschichte der Stadt Herford ebenso gerecht zu werden wie der Tatsache, dass hier ein bedeutender Standort der Möbel- und Textilindustrie ist.

Marta © *Marta Herford, Foto Helmut Claus*

Herford ist nicht nur meine Heimatstadt, sondern seit 95 Jahren Sitz des Unternehmens. Daher erachte ich es für äußerst wichtig, dass die Stadt Herford eine in jeder Hinsicht attraktive Stadt ist. Denn hier entstehen unsere Ideen für die Zukunft.«

Heiner Wemhöner, Geschäftsführer
Wemhöner Surface Technologies GmbH & Co. KG in Herford

Im Herzen der Stadt: die Markthalle

Die Markthalle ist ein lebendiger Ort der Begegnung und der Erlebnisse. Auch Elemente des klassischen Wochenmarktes befinden sich in der Markthalle. Dies bietet die Möglichkeit, bei Wind und Wetter in einem schönen Ambiente Wochenmarkteinkäufe zu tätigen.

Markthalle Herford © *Denis Karabasch im Auftrag der Pro Herford GmbH*

Sport und Wellness pur

H2O © *H2O Herford*

Das H2O ist ein Sport- und Freizeitbad. Auf einer Fläche von über 3.500 Quadratmetern, davon 1.400 Quadratmeter Wasserfläche, gibt es ein Erlebnisbad, eine Saunalandschaft, einen Wellnessbereich und mehrere gastronomische Einrichtungen.

»TYPISCH HERFORD«

Wie sieht eine typische Hansestadt aus? Da wandert man gedanklich direkt gen Norden … aber das eigentliche Kernland der deutschen Hanse ist Westfalen. Nirgendwo sonst gab es so viele Hansestädte wie hier. Und auch Herford gehörte schon damals dazu. Vom Mittelalter bis ins 17. Jahrhundert war Herford Hansestadt.

REGELMÄSSIGE TERMINE

City-Kirmes
Seit über 40 Jahren gestalten Schaustellerfamilien – vor allem aus Herford – den rasanten Rummel in ihrer Heimatstadt.

Hoekerfest Herford
Das Hoekerfest ist DAS Herforder Stadt- und Straßenfest. Jedes Jahr werden rund 100.000 Besucher erwartet, denen ein buntes und kostenloses Musik-, Show- sowie Kulturprogramm auf mehreren Bühnen geboten wird.

WICHTIGE ADRESSEN

Hansestadt Herford
Bürgerberatung
Rathausplatz 1
Telefon: 0 52 21 – 189 810
info@herford.de

Tourist Information Herford
Rathausplatz 2
32052 Herford
Telefon: 0 52 21 – 189 15 26
tourist-info@pro-herford.de

Wirtschaftsförderung
Schillerstr. 17
32052 Herford
Telefon: 0 52 21 – 189 236

SECHS DÖRFER – VIELE MÖGLICHKEITEN

Hiddenhausen

FLÄCHE	23,87 km²
EINWOHNER	19.778
BEVÖLKERUNGSDICHTE	828,6 Einwohner je km²
POSTLEITZAHL	32120
VORWAHLEN	05221, 05223, 05732
WEBSITE	www.hiddenhausen.de

Die Gemeinde Hiddenhausen ist ein Zusammenschluss aus ursprünglich sechs kommunalen Gemeinden. Obschon die Gemeinde in den letzten Jahrzehnten enorm gewachsen ist, konnten die einzelnen Ortsteile ihren dörflichen Charakter bewahren. Attraktiv ist die Großgemeinde durch ihre Lage im Zentrum des Kreises und vor den Städten in der Region sowie durch ihr vielseitiges Angebot in den Bereichen Freizeit und Kultur.

Sattgrüne Wiesen im Naturschutzgebiet »Füllenbruch«, lichte Laubwälder, die Werreaue oder der Schweichelner Wald: von Hiddenhausen aus lassen sich vielfältige Natur- und einzigartige Kulturlandschaften ganz bequem entdecken – zu Fuß oder per Rad.

Hiddenhausen ist auch historisch. Geschichtsträchtige Gebäude wie Gut Bustedt, Gut Haus Hiddenhausen oder die Museumsschule nehmen Sie mit auf einen Ausflug in die Vergangenheit.

Wir sind in Hiddenhausen unternehmerisch verwurzelt und wollten daher auch dort den Grundstein für die Zukunft legen. Hiddenhausen ist aufgrund seiner Lage, Anbindung und Infrastruktur ein guter Standort für Unternehmen.«

Johannes Meinhold, Geschäftsführer
SOKRATHERM GmbH Energie- und Wärmetechnik in Hiddenhausen

Das Gut Haus Hiddenhausen ist die dabei einzige barocke Gutsanlage im Kreis Herford, die in ihrer Geschlossenheit noch unverbaut erhalten ist. Auf dem Grundstück befinden sich zudem das Erlebnis-Museum des Holzhandwerks, die Kulturwerkstatt und das Café »Alte Werkstatt«.

Aber auch Unternehmen finden hier einen attraktiven Standort. Das zeigen die hier schon ansässigen Unternehmen mit ihren in den letzten Jahren durchgeführten Erweiterungen.

Museumsschule © *Gemeinde Hiddenhausen*

Klassenzimmer der Museumsschule
© *Gemeinde Hiddenhausen*

Hier wird Geschichte lebendig

Das Gebäude der Museumsschule Hiddenhausen aus dem Jahre 1847 präsentiert die typische preußische Dorfschule jener Zeit in Westfalen. Mit zahllosen originalen Gebrauchs- und Schulutensilien liebevoll ausgestattet, lädt die Schule zu einer Zeitreise in die Mitte des 19. Jahrhunderts ein.

Holzhandwerk erleben

Gut Hiddenhausen / Holzhandwerksmuseum
© *Gemeinde Hiddenhausen*

Mit erheblichem Aufwand wurden die zwei als Zehntscheunen in den Jahren 1723 und 1742 erbauten Fachwerkhäuser in der denkmalgeschützten Gutsanlage des Hauses Hiddenhausen restauriert und auf den Urzustand zurückgebaut, um sie als Museum nutzen zu können. Der Speicher beherbergt eine Sammlung von 1.500 Exponaten; diese handwerklichen Schätze machen den Besuch des Museums zum Erlebnis.

Gut Bustedt

Gut Bustedt ist eines der wenigen Wasserschlösser im Kreis Herford. Seit 1982 ist die über 600 Jahre alte Wasserburg Sitz des Biologiezentrums Bustedt, einem gemeinnützigen Verein, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, Schulklassen aller Schulformen ein breit gefächertes Angebot an ökologischen und umweltbezogenen Themen zu vermitteln.
Und dafür bietet das Gelände rund um die Wasserburg mit seinen Gewässern, Wäldern, Hecken, Wiesen und großem Garten ideale Voraussetzungen.

Gut Bustedt © *Gemeinde Hiddenhausen*

»TYPISCH HIDDENHAUSEN«

Hiddenhausen hat den Trend zur Abwanderung umgekehrt. Es ziehen jetzt mehr Menschen her als weg. Seit 2010 gibt es keinen einzigen Hektar an neuausgewiesenem Bauland mehr, der Flächenverbrauch ist gestoppt und das junge Leben ist in alte Quartiere zurückgekehrt.

REGELMÄSSIGE TERMINE

Konzerte im Kleinen Park
Auf Gut Hiddenhausen finden an 5 Sonntagen im August / September, jeweils von 15 – 17 Uhr Konzerte mit unterschiedlichen Künstlern statt.

Bustedter Weihnachtsmarkt
In der ehemaligen Ritterburg und um die Burg herum wird jeweils am 2. Adventssonntag mit Geschenkartikeln, Kunst, Mode und Schmuck allerlei weihnachtliches Flair geboten.

WICHTIGE ADRESSEN

Gemeinde Hiddenhausen
Bürgerbüro
Rathausstraße 1
32120 Hiddenhausen
Telefon: 0 52 21 – 964-333
Buergerbuero@Hiddenhausen.de

Tourismus
Rathausstraße 1
32120 Hiddenhausen
Telefon: 0 52 21 – 964-350

Wirtschaftsförderung
Rathausstraße 1
32120 Hiddenhausen
Telefon: 0 52 21 – 964-252

AKTIV UND LEBENSWERT

Kirchlengern

FLÄCHE	33,78 km²
EINWOHNER	16.036
BEVÖLKERUNGSDICHTE	474,7 Einwohner je km²
POSTLEITZAHL	32278
VORWAHLEN	05223, 05732, 05744
WEBSITE	www.kirchlengern.de

Ursprünglich geprägt von landwirtschaftlicher Arbeit, hat sich die Gemeinde Kirchlengern über die Leineweberei und Zigarrenherstellung heute zu einem vielfältigen Wirtschaftsstandort entwickelt. Innovative Unternehmen aus Industrie, Handel und Dienstleistung bieten eine vielfältige Produktpalette und zukunftsorientierte Arbeitsplätze.

Kirchlengern ist aber nicht nur ein Standort für Unternehmen, die sich entwickeln wollen. In der grünen Gemeinde lassen sich Erholung und Natur hervorragend verbinden – sei es rund um den Fluss Else oder im nahegelegenen Wiehengebirge.

Für Erholung, Sport und Bildung gibt es in Kirchlengern ein umfangreiches Angebot. Hierzu gehört auch das Freizeitbad Aqua Fun genauso wie das kommunale Kino Lichtblick. Sehenswertes hat Kirchlengern auch für historisch Interessierte zu bieten, so beispielsweise das Feuerwehrmuseum in Quernheim, die romanische Stiftskirche oder die Wasserburg Oberbehme.

1990 wurde das »Feuerwehrmuseum Kirchlengern-Quernheim« in Häver eröffnet. Ein besonderer Schwerpunkt der Ausstellung gilt der Entwicklung der Drehleiter. Zu bestaunen ist zum Beispiel eine Pferdedrehturmleiter von 1903 von 23 m Länge, die größte und schwerste ihrer Art in Deutschland.

Feuerwehrmuseum © *Biologische Station Ravensberg im Kreis Herford e. V.*

Bauernbad-Rehmerloh
© *Biologische Station Ravensberg im Kreis Herford e. V.*

Baden wie zu Kaisers Zeiten

Einst weit verbreitet, heute eine ganz besondere Seltenheit: ein Bauernbad, wie diese zu Beginn des 20. Jahrhunderts im Landleben Ostwestfalens üblich waren. Das Bad mit seinen zwei gemütlichen Wartestuben blieb bis 1973 in Betrieb. Heute steht das Bauernbad für Besichtigungen offen.

Stiftskirche Quernheim
© *Biologische Station Ravensberg im Kreis Herford e. V.*

Stiftskirche Quernheim

Die Stiftskirche aus dem 12. Jahrhundert ist die Keimzelle Kirchlengerns mit Kloster und Damenstift. Besonders sehenswert ist der spätgotische Flügelaltar. Es finden regelmäßig Gottesdienste in der Stiftskirche statt, teilweise mit musikalischer Begleitung durch die verschiedenen Chöre der Gemeinde.

Der Kreis Herford ist nicht nur Heimat unserer Unternehmenszentrale, sondern auch von fünf weiteren Standorten unserer Unternehmensgruppe. Er ist auch das Herz der deutschen Möbelindustrie und somit unserer Kunden. Hier entstehen magische Einrichtungslösungen.«

Dr. Andreas Hettich, Gesellschafter und Beiratsvorsitzender
Hettich Unternehmensgruppe

Naturschutzgebiet Elseaue

Der naturnahe Flusslauf sowie die begleitenden Grünland- und Gehölzstrukturen bilden im intensiv genutzten und dicht besiedelten Ravensberger Hügelland einen wichtigen Lebens- und Rückzugsraum für zahlreiche Tierarten, die sich in und an den Flusskurven nach teilweise jahrelanger Abwesenheit wieder wohlfühlen.

Naturschutzgebiet Elseaue
© *Biologische Station Ravensberg im Kreis Herford e. V.*

»TYPISCH KIRCHLENGERN«

Seit dem Jahr 2012 existiert ein Bürgerwald, in dem die Bürger Patenschaften für Bäume übernehmen können. Anlässe sind Hochzeiten, Jubiläen, Taufen oder runde Geburtstage. Wer Baumspender ist, lässt sich an einem vorsichtig angebrachten Schild ablesen.

REGELMÄSSIGE TERMINE

Feuerwehrfest in Südlengern
Das größte Fest in Kirchlengern findet jährlich im August über 3 Tage mit viel Programm für Groß & Klein statt.

Sommerfest Kirchlengern
Das Fest verspricht viel Spaß und gute Unterhaltung für die ganze Familie. Der große Straßenflohmarkt, Kleinkunst, Musik, kulinarische Leckereien und vieles mehr findet jährlich im Juni statt.

WICHTIGE ADRESSEN

Gemeinde Kirchlengern
Bürgerbüro
Rathausplatz 1
32278 Kirchlengern
Telefon: 0 52 23 – 75 73-0
buergerbuero@kirchlengern.de

Tourismus
Rathausplatz 1
32278 Kirchlengern
Telefon: 0 52 23 – 75 73-142

Wirtschaftsförderung
Rathausplatz 1
32278 Kirchlengern
Telefon: 0 52 23 – 75 73-163

WELTSTADT DER KÜCHEN

Löhne

FLÄCHE	59,51 km²
EINWOHNER	39.932
BEVÖLKERUNGSDICHTE	671 Einwohner je km²
POSTLEITZAHL	32584
VORWAHLEN	05732
WEBSITE	www.loehne.de

Die Stadt Löhne mit ihren rund 40.000 Einwohnern ist ein Zusammenschluss von fünf früher selbstständigen Gemeinden, die bei aller Gemeinsamkeit auch heute noch ihre eigene Identität haben. Herzstück der Löhner Wirtschaft ist die Küchenmöbelindustrie. In der »Weltstadt der Küchen« haben aber auch Unternehmen der Nahrungsmittelindustrie, der Logistik und des Kunststoff- und Metallgewerbes ihren Sitz. In der vielfältigen und mittelständischen Unternehmensstruktur finden sich traditionelles Gewerbe wie auch innovative Technologieunternehmen.

Der Wirtschaftsstandort Löhne verbindet die gute Erreichbarkeit wichtiger überregionaler Wirtschaftszentren mit attraktiven Naherholungsmöglichkeiten einer landschaftlich reizvoll gelegenen Region. Die Stadt steht eben auch für ein umfangreiches Freizeit- und Kulturprogramm. Historisch interessante Orte, wie beispielsweise das Mühlenmuseum Kemena, die Rürupsmühle, der Landschafts- und Kulturpark Aqua Magica und das Wasserschloss Ulenburg auf der einen Seite und Rad- und Wanderrouten sowie Kanutouren auf der anderen Seite, bieten ausreichend Abwechslung.

Ulenburg © *Stadt Löhne*

Das Schloss Ulenburg ist ein Wasserschloss im Stil der Weserrenaissance aus dem 16. Jahrhundert.

Löhne und der Kreis Herford ist unsere Heimat. Wir schätzen die Menschen, die Region und die Möglichkeiten, die uns diese Region bietet. Wir werden dieser Region weiterhin treu bleiben und unsere Produkte aus Löhne auch in den nächsten Jahrzehnten in alle Welt verkaufen.«

Matthias Remmert,
Geschäftsführer Remmert GmbH in Löhne

»Magische Wasser« im Landschaftspark

© *Stadt Löhne*

Aqua Magica, das bedeutet »Magische Wasser« und steht für die warmen, solehaltigen Wasseradern und Heilquellen der Region, die schon jahrhundertelang für viele Heil- und Bäderorte bekannt sind. Die »Allee des Weltklimas«, die Wassergärten und besonders der berühmte Wasserkrater laden zur Besichtigung ein. Doch Vorsicht: eine Begehung des Wasserkraters, einer unterirdischen Brunnenskulptur, ist nichts für Wasserscheue!

Laut und leise: Musikschule Löhne

Das Gebäude besitzt eine einzigartige Architektur: es ist aufgeteilt in eine laute und eine leise Seite. Saal, Bläser, Schlagzeug und Klaviere sind auf der »lauten« Seite untergebracht, Streicher, Zupfer, Vorschulkurse und Verwaltung im »leisen« Flügel. Die Schallisolierung nach außen ist beachtlich. Man sieht Züge und LKWs vorbeifahren und hört sie nicht.

© *Stadt Löhne*

»Vom Korn zum Brot«

Die Rürupsmühle wurde um 1800 erbaut und ist die einzige Mühle im Kreis Herford, die noch durch ein Wasserrad angetrieben wird. Der Verein »Vom Korn zum Brot« übernahm und restaurierte die Mühle, die immer noch voll funktionstüchtig ist.

© *Stadt Löhne*

»TYPISCH LÖHNE«

Seit 2005 nennt sich Löhne »Weltstadt der Küchen«, da hier vier große Küchenmöbelhersteller ansässig sind. Jährlich im September findet die Küchenmeile, eine Gemeinschaftsmesse der Küchenmöbelhersteller, statt.

REGELMÄSSIGE TERMINE

»Feuerabend«
Im Februar beginnt die Open Air Saison mit dem »Feuerabend«. Bei Livemusik, heißen Getränken und leckerem Essen treiben die Löhner mit einem großen Lagerfeuer den Winter aus.

Sommerfest der kleinKunst
Auf dem Aqua Magica Gelände begeistert das »Sommerfest der kleinKunst« jedes Jahr die Besucher. Das Fest gehört nach über 10 Jahren zu den etabliertesten und gut besuchten Kleinkunstfesten in der Region Ostwestfalen-Lippe.

WICHTIGE ADRESSEN

Stadt Löhne
Bürgerberatung
Oeynhausener Straße 41
32584 Löhne
Telefon: 0 57 32 – 100-0
info@loehne.de

Tourismus
Oeynhausener Straße 41
32584 Löhne
Telefon: 0 57 32 – 100-359

Wirtschaftsförderung
Oeynhausener Straße 41
32584 Löhne
Telefon: 0 57 32 – 100-632

AUF DER SONNENSEITE

Rödinghausen

FLÄCHE	36,27 km²
EINWOHNER	9.776
BEVÖLKERUNGSDICHTE	269,5 Einwohner je km²
POSTLEITZAHL	32289
VORWAHLEN	05223, 05226, 05746
WEBSITE	www.roedinghausen.de

Gut Böckel Gemeinde Rödinghausen, © *Gemeindearchiv Rödinghausen und Robert Mesterheide*

Rödinghausen liegt in reizvoller Lage am wunderschönen Südhang des Wiehengebirges im Nordwesten des Kreises Herford. Die rund 10.000 Einwohner der Gemeinde genießen die hervorragenden Wohn- und Arbeitsbedingungen. Die landschaftlichen Vorzüge des Luftkurortes, die attraktiven kulturellen Angebote, die historische Verwurzelung im Mittelalter, die Herzlichkeit der Menschen vor Ort, aber auch die ausgeprägte Wirtschaftskraft sind Eckpfeiler des Zusammenlebens mit hoher Lebensqualität.

Rödinghausens Sehenswürdigkeiten legen Zeugnis ab von der langen Geschichte des Ortes. Die Bartholomäuskirche blickt auf eine eintausendjährige Baugeschichte zurück, ihre Kunstschätze haben sie auch überregional bekannt gemacht. Die alten Herrensitze Haus Kilver und Gut Böckel, der Aussichtsturm auf dem Nonnenstein – vieles lässt sich über Rödinghausens touristische Radwanderstrecke »RadKulTour-Route« sowie dem Naturerlebnispfad »Wiehengebirge« erkunden.

Der Wirtschaftsstandort Rödinghausen wird von Branchenvielfalt geprägt. Die Vielzahl der exzellent ausgebildeten Fachkräfte sind der Garant für den Erfolg der Unternehmen – ob regional, national oder international.

© Biologische Station Ravensberg im Kreis Herford e. V.

Gut Böckel

Gut Böckel, der Ort, an dem Rainer Marie Rilke dichtete, Martin Heidegger philosophierte und der Bundespräsident Theodor Heuss seinerzeit die Gutsherrin Hertha Koenig besuchte. Gut Böckel wird für Kulturveranstaltungen und Ausstellungen geöffnet. Besonders hervorzuheben ist der inzwischen weit über die Region hinaus bekannte Weihnachtsmarkt »Weihnachten im Stall«.

© Gemeindearchiv Rödinghausen und Robert Mesterheide

Ein über 100 Jahre alter Aussichtsturm

Auf einem der höchsten Erhebungen des Wiehengebirges, dem Nonnenstein, wurde das Wahrzeichen der Gemeinde Rödinghausen errichtet: der Aussichtsturm auf dem Nonnenstein. Von dem 14 Meter hohen Aussichtsturm kann man eine wunderbare Aussicht über die idyllischen Landschaften des Teutoburger Waldes genießen.

Ostwestfalen im Allgemeinen und Rödinghausen im Speziellen ist für Unternehmungen ein guter Standort. Die große Heimatverbundenheit, die Infrastruktur sowie die Mischung aus innovativen Start-ups und alteingesessener, mittelständischer Unternehmen zeigen die Zukunftsfähigkeit dieser Region.«

Dr. Lars Meyer, Geschäftsführer
Wunschkapsel GmbH / Für Dein Tier GmbH in Rödinghausen

Naturerlebnispfad

Eine schöne Alternative – ob bei Freibadwetter oder an nicht ganz so warmen Sommertagen – ist der Naturerlebnispfad. Auf drei Wegen mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten werden an insgesamt 17 Stationen Geologie, Fauna und Flora näher gebracht.

© Gemeindearchiv Rödinghausen und Robert Mesterheide

Bartholomäuskirche

Die heute evangelisch-lutherische Kirche wurde erstmals 1233 erwähnt. Die Ursprünge der Pfarrkirche reichen vermutlich bis ins 9. Jahrhundert zurück. Zum Besitz der Kirche gehört eine seltene Bibel in plattdeutscher Sprache, 1596 von Daniel Volderus herausgegeben.

© Gemeindearchiv Rödinghausen und Robert Mesterheide

»TYPISCH RÖDINGHAUSEN«

Seit 1980 ist die Gemeinde Rödinghausen staatlich anerkannter Luftkurort mit viel Raum zur Erholung. Dies ist nicht unbedingt selbstverständlich für Ortschaften auf dem Land, denn die Prüfkriterien sind streng.

REGELMÄSSIGE TERMINE

Weihnachten im Stall
Verträumte Vorweihnachtsstimmung, originelle Geschenkideen, ein weißes Höhenfeuerwerk, Laternenumzüge mit Kindern. Am 1. Advent verwandelt sich Gut Böckel in eine zauberhafte Weihnachtswelt.

Kilver Markt
Das Familienfest mit Fahrgeschäften, historischem Bauernmarkt und Ausstellungen zur historischen Landwirtschaft findet jährlich in Westkilver am letzten Wochenende im August statt.

WICHTIGE ADRESSEN

Gemeinde Rödinghausen
Heerstraße 2
32289 Rödinghausen
Tel.: 0 57 46 – 948-0
info@roedinghausen.de

Bürger- und Touristikservice Haus des Gastes
Pemberville Platz 1
32289 Rödinghausen
Telefon: 0 57 46 – 948-200
info@roedinghausen.de

Wirtschaftsförderung
Heerstr. 2
32289 Rödinghausen
Telefon: 0 57 46 – 948-135

VIELFALT LÄDT EIN

Spenge

FLÄCHE	40,35 km²
EINWOHNER	14.466
BEVÖLKERUNGSDICHTE	358,5 Einwohner je km²
POSTLEITZAHL	32139
VORWAHLEN	05223, 05225, 05428
WEBSITE	www.spenge.de

Hücker Moor © *Stadt Spenge*

Die Stadt Spenge mit knapp 15.000 Einwohnern am Rande des Wittekindskreises grenzt mit ihren Ortsteilen und dem Flüsschen Warmenau an Niedersachsen. Sie bietet ein attraktives Wohnumfeld im Nahbereich der Stadt Bielefeld, mit guten Anbindungen an die Nachbarn in Niedersachsen und in den Kreis Gütersloh.

Wer hier wohnt, kann sich über ein breites Infrastrukturangebot freuen, das viele Interessen und Lebenslagen berücksichtigt: gute Bildungs- und Betreuungseinrichtungen für Kinder, ein breites Angebot für Sportbegeisterte und Kulturinteressierte. Die Erkundung der schönen Natur mit dem Fahrrad ist auf den vielfältig ausgeschilderten Radwegen möglich – hier sind auch die »Naturrouten« des Kreises Herford zum Kennenlernen der verschiedenen Ortsteile ebenso wie das landschaftlich reizvolle Naherholungsgebiet Hücker-Moor zu empfehlen. Doch Spenge hat auch sonst Einiges zu bieten: aktive Freizeitgestaltung wie Wandern, Reiten und Schwimmen, Kulturangebote und historisch Sehenswertes, wie das Gut Werburg, das Schloss Mühlenburg und die St. Martins-Kirche mit dem mittelalterlichen Holzaltar.

Der wirtschaftliche Wandel hat im Laufe der Zeit aus der ehemaligen »Leinenstadt« Spenge einen Standort mit einem ausgeglichenen Mix an Unternehmen wachsen lassen.

Wir sind mit unserem Unternehmen gerne seit 20 Jahren in Spenge, da die Mischung zwischen einer guten Infrastruktur und der ländlichen Idylle im Kreis Herford einfach passt.«

Michael Wieczorek, Geschäftsführerender Gesellschafter Art-Medial in Spenge

Werburger Waldbad © *Stadt Spenge*

Spaß für die ganze Familie

Von Mai bis September ist das Werburger Waldbad die perfekte Adresse für warme Tage. Egal ob Familienausflug, Kindergeburtstag oder ganz einfach mit Freunden – in dem umfassend modernisierten und schön gelegenen Waldbad kommt jeder auf seine Kosten.

erleben – entdecken – verstehen

Die Spenger Werburg feierte 2018 ihr 550-jähriges Bestehen. Die Burg ist das älteste Gebäudeensemble der Stadt Spenge und lockt mit ihrem wunderschönen Ambiente viele Besucher an. Das Ensemble besteht heute aus dem Torhaus, dem Herrenhaus und der Scheune und kann als das Schmuckstück der Stadt Spenge bezeichnet werden.

Werburg Museum © *Stadt Spenge*

Idylle und Erholung pur: das Hücker Moor

Hücker Moor © *Stadt Spenge*

Das Hücker Moor ist mit 12 Hektar die größte Wasserfläche im Kreis Herford. Es bietet Erholung und Entspannung bei einem Spaziergang am Seeufer, einer Bootsfahrt auf dem See oder bei einer Einkehr in einem der Gastronomiebetriebe, die einen direkten Zugang und Blick zum See ermöglichen. Zu allen Jahreszeiten bieten sich herrliche Eindrücke.

»TYPISCH SPENGE«

Spenge ist eine junge Stadt und liegt verkehrsgünstig in einer landschaftlich reizvollen Lage zwischen Bielefeld, Bünde und Herford im Westen des Wittekindskreises. Sie bietet ein attraktives Wohnumfeld sowie viele kulturelle Aktivitäten.

REGELMÄSSIGE TERMINE

Spenger Kulturtage
Alle zwei Jahre veranstaltet die Stadt Spenge seit 2006 die Spenger Kulturtage. An zwei oder drei Abenden werden kulturelle Highlights aus unterschiedlichen Bereichen präsentiert.

Kabarett am Karnevals-Freitag
Kabarett statt Karneval: die Veranstaltung hat sich seit einigen Jahren zu einem Garant für gutes Kabarett entwickelt. Regelmäßig wird am Freitag vor Rosenmontag zu einem kurzweiligen und humorvollen Abend eingeladen.

WICHTIGE ADRESSEN

Stadt Spenge
Bürgerbüro
Lange Str. 52 – 56
32139 Spenge
Telefon: 0 52 25 – 87 68-0
info@spenge.de

Stadtmarketing
Lange Str. 52 – 56
32139 Spenge
Telefon: 0 52 25 – 87 68-400

Wirtschaftsförderung
Lange Str. 52 – 56
32139 Spenge
Telefon: 0 52 25 – 87 68-106

ZU JEDER ZEIT

Vlotho

FLÄCHE	76,93 km²
EINWOHNER	18.386
BEVÖLKERUNGSDICHTE	239 Einwohner je km²
POSTLEITZAHL	32602
VORWAHLEN	05228, 05731, 05733
WEBSITE	www.vlotho.de

Vlotho ist zu jeder Zeit ein Ort der Vielfalt. Das Miteinander in der Stadt ist geprägt von einem regen Vereinsleben, vom Ehrenamt und von der guten Zusammenarbeit der Vereine und Institutionen. Der hohe Wohn- und Freizeitwert basiert auf einer reizvollen Landschaft, engagierten Menschen und einer sehr guten regionalen Anbindung.

Die Stadt liegt etwa zehn Kilometer südlich der Porta Westfalica am Übergang zwischen Ravensberger Hügelland im Westen und Norden, Lipper Bergland im Süden und oberen Wesertal im Osten. Die aus Osten kommende Weser wendet bei Vlotho ihren Lauf gen Norden und teilt Uffeln im Nordosten vom restlichen Stadtgebiet ab.

Zum Leben gehört das Arbeiten. Waren es in früheren Zeiten die Schiffer, später dann die Zigarrenmacher, die das Leben in Vlotho prägten, haben sich bis heute eine Vielzahl von Unternehmen in Vlotho angesiedelt, die global und weltoffen ihre Produkte vertreiben und ihre Dienstleistungen anbieten. Sie stehen für attraktive Arbeitsstellen mit persönlichen Entwicklungsmöglichkeiten.

Mühle Exter © *Sassenberg*

Als große Besonderheit in Deutschland befindet sich auf der Südseite der Mühle eine begehbare Galerie, von der ein herrlicher Ausblick bis zum Höhenzug des Teutoburger Waldes genossen werden kann. Die idyllisch gelegene Windmühle an exponierter Stelle neben einem Golfplatz wurde aufwändig saniert und erstrahlt in neuem Glanz. Zudem ist sie eine von wenigen Mühlen in Westfalen, die sich nun wieder in einem voll funktionsfähigen Zustand befindet.

Hafen © *Sassenberg*

Hafen

Ein Abstecher zum Vlothoer Hafen lohnt sich auf jeden Fall: er lädt zum Bummeln am Weserufer entlang ein oder zu einer kurzen Rast, um die entspannte Atmosphäre zu genießen. Ob Wassersportler, Wohnmobiler, Radler – der Hafen ist ein beliebter Treffpunkt.

Die Region ist bekannt für ein gutes Umfeld was qualifizierte Mitarbeiter betrifft, dann in Verbindung mit den regionalen Zulieferern und der guten Anbindung an die Autobahnen in alle Richtungen. Gleichzeitig fühlt sich pronorm als Traditionsunternehmen mit dem Kreis Herford und natürlich mit Vlotho eng verbunden.«

Roger Klinkenberg, Geschäftsführer
pronorm Einbauküchen GmbH in Vlotho

Burg Vlotho

Burg Vlotho © *Sassenberg*

Ein traumhafter Blick über Vlotho und die weite Landschaft entschädigen für den relativ steilen Aufstieg zur Burgruine. Oben angekommen laden der weite Blick ins Tal und die wundervolle Lage auf dem Amtshausberg geradezu zum Genießen und Träumen ein.

»TYPISCH VLOTHO«

Kunst findet man mittlerweile in der Innenstadt an nahezu jeder Ecke. Fassadengemälde, Aquarelle und Fotografien zieren Hauswände, Stromkästen, Mauern, Bäume und sogar Blumenbeete sind in kürzester Zeit zu außergewöhnlichen Sehenswürdigkeiten geworden.

REGELMÄSSIGE TERMINE

Abendmarkt
Seit April 2016 können Besucher jeden letzten Donnerstag im Monat von 16.00 – 20.00 Uhr typische Wochenmarktprodukte einkaufen.

KulturSommer
Jedes Jahr spielen beim Kultur Sommer jeden Freitag ab 18:00 Uhr Bands und Musiker an jeweils unterschiedlichen Orten in der Stadt.

WICHTIGE ADRESSEN

Stadtverwaltung Vlotho
BürgerInnen-Büro
Lange Straße 60
32602 Vlotho
Telefon: 0 57 33 – 924-400

Vlotho Marketing GmbH
Tourist Information
Lange Straße 111
32602 Vlotho
Telefon: 0 57 33 – 88 11 88
marketing@vlotho.de

Wirtschaftsförderung
Lange Straße 60
32602 Vlotho
Telefon: 0 57 33 – 924-144

MITEINANDER LEBEN UND ARBEITEN

Netzwerke im Kreis und in der Region

Gemeinsam lässt sich mehr erreichen! Das gute Miteinander, egal ob in Wirtschaft oder im Privaten, bereichert das Leben, gibt Impulse und stärkt die Gemeinschaft. Der Kreis Herford und die Region OWL sind Heimat zahlreicher Netzwerke. Unternehmen können sich branchen- und themenorientiert engagieren, um gemeinsam mit Gleichgesinnten neue Themen zu erarbeiten, Innovationen voranzutreiben oder Kooperationen zu schmieden. Aber auch themenübergreifend gibt es Möglichkeiten, sich auszutauschen und gemeinsam aktiv zu werden.

Ehrenamtliches Engagement im Bürgerraum stärkt das Gemeinwesen, denn es unterstützt die Arbeit, die von den Städten, Gemeinden, Wohlfahrtseinrichtungen und Vereinen geleistet wird. Es sorgt für den gesellschaftlichen Zusammenhalt, um gemeinsam hier vor Ort Antworten auf die zahlreichen Herausforderungen, wie die des demografischen Wandels, des Klima- und Umweltschutzes oder der Integration zu finden – für einen l(i)ebenswerten Kreis Herford.

So sorgen die freiwilligen Feuerwehren und Rettungsdienste für unsere Sicherheit genauso wie Tafeln und Senioreneinrichtungen bedürftige und ältere Menschen begleiten. Trainer in den Sportvereinen bilden unsere Jugendlichen aus und sind für diese ein Vorbild – sie zeigen, welchen Wert gesellschaftliches Engagement hat.

Im Kreis Herford finden Sie ein engmaschiges Netz an ehrenamtlich aktiven Menschen, die sich engagieren und über Neubürger freuen, die sich selbst einbringen oder die Angebote nutzen. Sprechen Sie Ihre Stadt oder Gemeinde an. Dort erhalten Sie Auskünfte und Informationen zu den verschiedenen ehrenamtlichen Angeboten und Vereinen.

Ihre Ansprechpartner

Die Städte und Gemeinden im Kreis Herford bieten Ihnen ein vielfältiges Angebot – egal, ob es um private oder unternehmerische Belange geht. Die Kontaktdaten finden Sie auf den Seiten der Städte- und Gemeindeporträts.

Unterstützt werden sie hierbei durch den Kreis Herford und die Interkommunale Wirtschaftsförderungsgesellschaft im Kreis. Kommen Sie gerne mit Ihren Fragen auf uns zu!

WOHNEN IM KREIS

Kreis Herford
Der Landrat
Amtshausstraße 3
32051 Herford

Telefon: 0 52 21 – 13-0
E-Mail: info@kreis-herford.de
→ **www.kreis-herford.de**

FREIZEIT IM KREIS

Biologische Station Ravensberg im Kreis Herford e. V.
Am Herrenhaus 27
32278 Kirchlengern

Telefon: 0 52 23 – 7 82 50
E-Mail: info@bshf.de
→ **www.bshf.de**
→ **www.fahr-im-kreis.de**

ARBEITEN IM KREIS

Interkommunale Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH im Kreis Herford
Gehrenberg 25
32052 Herford

Telefon: 0 52 21 – 18 24 05-0
E-Mail: info@wfg-hf.de
→ **www.wfg-hf.de**

Impressum

Herausgeber
Kreis Herford | Der Landrat
Amtshausstraße 3 | 32051 Herford
Telefon: 0 52 21 – 13-0
www.kreis-herford.de
in Kooperation mit der Interkommunalen Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH im Kreis Herford (wfg)

Konzept, Text und Redaktion
Interkommunale Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH im Kreis Herford (wfg)
Sonja Hauptmann, Michael Seggewiß
Gehrenberg 25 | 32052 Herford
info@wfg-hf.de
www.wfg-herford.de

Gestaltung / Produktion
Mint.T Studio
Engelmann & Sommer GbR
www.mint-t.de

Druck
Druckerei Stryck & Löhr GmbH
www.stryck-loehr.de

Bildnachweis
Zur Gestaltung der Broschüre wurden Fotos mit Urheberrecht verwendet. Diese finden Sie in und an den Bildern. Herzlichen Dank an die Städte- und Gemeinden im Kreis Herford für die Freigabe. Ein großer Dank gilt auch dem Biologische Station Ravensberg im Kreis Herford e.V. für die Zurverfügungstellung des wunderschönen Bildmaterials.

Für alle weiteren Fotos gilt:
Adobe Stock, Envato Elements, Unsplash

Gender-Hinweis:
Um unsere Inhalte möglichst lesefreundlich zu gestalten, verwenden wir in dieser Broschüre das »generische Maskulinum«. Wir möchten betonen, dass wir diese verkürzte Sprachform geschlechtsneutral und aus rein redaktionellen Gründen nutzen. Sie beinhaltet keine Wertung.

Alle Rechte vorbehalten.

Stand: 05/2022

KREIS
HERFORD

Kreis Herford
Der Landrat
Amtshausstraße 3
32051 Herford

Telefon: 0 52 21 – 13-0
info@kreis-herford.de

www.kreis-herford.de